



## Dokumentation zur Auftaktveranstaltung



## VOLKS.KULTUR.LANDSCHAFT.

**„Mut zur Schönheit“ zum 160-Jahr Jubiläum der Semmeringebahn**

*Die Semmeringbahn demonstriert, dass der Mensch sein Bedürfnis nach Mobilität mit Respekt vor der Natur stillen kann. In diesem Sinne ist die Semmeringebahn ein wahrhaftes Weltkulturerbe, und damit eine Orientierungshilfe für die Zukunft.*

Naturlandschaft, Kulturlandschaft – materielles und immaterielles Kulturerbe in einen zeitgeistigen Diskurs zu stellen war Ausgangspunkt zu den Überlegungen für das Format VOLKS.KULTUR.LANDSCHAFT. Hinter diesem Akronym verbirgt sich einerseits der gesellschaftliche Umgang mit der Siedlungsentwicklung bzw. der Baukultur insgesamt als Ausdruck des „gemeinen Handelns“, andererseits im Hinblick auf das immaterielle Kulturerbe der Zusammenhang zwischen Landschaft und überlieferter Volksmusik. Der Veranstalter möchte mit VOLKS.KULTUR.LANDSCHAFT und dem Untertitel „Mut zur Schönheit“ die ursächliche Verbindung von materiellem und immateriellem Kulturerbe ins Bewusstsein rufen, bzw. zur Sensibilisierung für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem UNESCO-Kulturerbe in der und für die Region beitragen. In der Vorbereitung ist es gelungen, einerseits die Schirmherrschaft der Österr. UNESCO-Kommission zu erhalten, andererseits auch unterstützende Partner zu finden, die diese Low-Budget Veranstaltung erst ermöglichten.

Tag 1: Symposium „Mut zur Schönheit“ – Diese hochkarätig mit Experten und Wissenschaftlern besetzte Tagung wurde souverän von Ronald Barazon moderiert. Sie diente vor allem der Begegnung von regionalen, politischen Akteuren und der interessierten Öffentlichkeit mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und auch Kabarett mit dem Ziel, in einen neuen Dialog zu wesentlichen Fragen rund um das Welterbe Semmeringbahn und die Region zu treten. Die einzelnen Vorträge sind in Kopie angeschlossen.

**SYMPOSIUM VOLKS.KULTUR.LANDSCHAFT. „Mut zur Schönheit“****160 Jahre Semmeringebahn - UNESCO-Tage zur Ehren Carl Ritter von Ghega**

Semmering, 20. Juni 2014 – Tagungsprogramm

10:00 Empfang

10:30 Grußworte: DDr. Erich Reiter, Kulturverein Semmering, Mag. Maria Walcher, Österr. UNESCO-Kommission; Offizielle Eröffnung durch NÖ-Landesrat Mag. Karl Wilfling in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Zur Einleitung: „Mut zur Schönheit“ -- Warum wir so achtlos mit unserer Lebens-Umgebung umgehen?

**Mag. Tarek Leitner, Journalist und Autor**

„Die Folgekosten der aktuellen Siedlungsentwicklung“

**DI Dr. Erich Dallhammer, sterr. Institut für Raumplanung, ÖIR**

„Raumordnung & Flächenwidmung“ -- RO-Gesetze sinnvoll gestalten und anwenden

**Dr. Herbert Schrittmesser, Jurist, Bau- und Raumordnung, Mödling**

„UNESCO Welterbe Kulturlandschaften“ -- Planung versus Freiheit

**MinR Mag. DI Dr. Bruno Maldoner, Bundeskanzleramt, Abt. Denkmalschutz u. Welterbe**

12:00 „Welterbe - Tourismus und Kulturauftrag im Nachhaltigkeitsdiskurs“

**Prof. Dr. Kurt Luger, UNESCO-Lehrstuhl, Kulturelles Erbe u. Tourismus, Universität Salzburg**

„Steirisches Vulkanland“ -- Von der Vision zur Wertschöpfung

**LAbg. Ing. Josef Ober, Gründer Steirisches Vulkanland**

„Ethnologische Betrachtungen“ zur UNESCO Welterbestätte der Semmeringseisenbahn

**MMag. Dr. Peter Strasser, Donau-UNI Krems**

„WeltKulturErbeArchitektur“ -- Gestaltungsleitfaden für die Bürger und Gemeinden der Semmeringbahn

**Joachim Köll, Gemeinderat und Obmann des Internationales Forum Payerbach**

13:00 Mittagspause

14:00 „Best Practice Ortskernbelebung“ -- Das Heritage Hotel in Hallstatt

**DI Winfried Lechner, Architekt, Gruppe Ingenos-Gobiet**

„Her über`n Semmering...“ -- Harmonische Grenzüberschreitung mit Folgewirkung?!

**Dr. Monika Primas, GF Volkskultur Steiermark**

„Der Goldene Schnitt in Architektur und Bebauung“

**DI Dr. Klaus-Jürgen Bauer, Architekt, Architektur Raum Burgenland**

Fragerunde

Musikalische Einlage: „Vorbei an Kreisverkehr & Lärmschutzwand nach EDEL-SCHROTT“

**Christof Spörk, Kabarettist**

15:00 **Podiumsdiskussion:** Leben, Bauen, Wirtschaften in den Welterberegionen – ein besonderer Auftrag?

**Prof. Christoph Madl, MAS, GF NÖ-Werbung**

**Bgm. Irene Gölles, Gloggnitz – Kleinregion Semmering-Rax**

**DI Andreas Weiß, NÖ Regionalmanagement**

**Mag. Maria Walcher, Österr. UNESCO-Kommission**

**Univ. Prof. Dr. Kurt Luger, Universität Salzburg**

Diskussionsleitung: **Ronald Barazon**

**Ende: 16:00**

Tag 2: Der "Gala-Abend der Volksmusik" stand unter dem Motto „Hineinhören in die Klanglandschaften“ österreichischer Welterbe-Regionen. Mit einer gelungenen Mischung aus Information und Unterhaltung entführte Mag. Maria Walcher das begeisterte Publikum im ausverkauften Festsaal des RING-Hotels in unterschiedliche österreichische Klangwelten, die von großartigen SängerInnen und Musikanten repräsentiert wurden: aus der Kulturlandschaft Hallstatt-Dachstein / Salzkammergut waren die „Hollerschnapszuzler“ angereist, die "Buchgrabler" unter der Leitung von Sepp Gmasz kamen vom Neusiedlersee, die „Donauschrammeln“ aus der Wachau und die Region Semmering war durch das Quartett „Langquat“ bestens vertreten.

Am Tag 3 rundete ein Frühschoppen mit der Trachtenmusik Spital und dem Duo Soatenziach der Familie Farnleitner - moderiert von Norbert Hauer – die Auftaktveranstaltung ab. Dem Jubiläumsjahr entsprechend, wurde das Ghega-Bier der Privatbrauerei Brettner gezapft.

Trotz mancher Schwierigkeiten im Vorfeld und den geringen finanziellen Möglichkeiten ist es den Veranstaltern gelungen, mit VOLKS.KULTUR.LANDSCHAFT ein regionales Modell der Vermittlung und Begegnung von Fachleuten, Akteuren und Interessierten am kulturellen Erbe zu kreieren, das Zukunftspotential hat. Von den TeilnehmerInnen wurden vor allem Qualität und Botschaft der Referenten gewürdigt. Darüberhinaus wurde das Interesse an Folge-Veranstaltungen bzw. die Hilfestellung bei weiteren Maßnahmen zur nachhaltigen Umsetzung der Weltkulturerbe-Aufgaben (Managementplan) in der Region seitens der Experten zum Ausdruck gebracht.

Aufgrund der durchwegs positiven Resonanz wird nun bei den befassten Stellen um weitere Unterstützung ersucht, um mit Engagement und Beharrlichkeit jene Ziele zu erreichen, die seit Jahren in Form von Plänen, Studien, Raumordnungsgesetzen etc. vorhanden sind. Bereits im Herbst 2014 ist eine weitere Veranstaltung geplant, und für 2015 die zweite Auflage von VOLKS.KULTUR.LANDSCHAFT - Mut zur Schönheit“!

Der Veranstalter bedankt sich bei allen unterstützenden Partnern und Institutionen.

Für das Protokoll:



Hans Draxler  
Konzeptentwicklung & Veranstaltungsorganisation

Beilage: Vorträge der Referenten

Verteiler:

Österreichische UNESCO-Kommission, Bundeskanzleramt - Abteilung Denkmalschutz und Welterbe,  
alle Referenten, Ronald Barazon, alle Bürgermeister der Region  
LR Steiermark – LR Dr. Gerhard Kurzmann, LR Niederösterreich – LR Mag. Karl Wilfling, Sponsoren